Hilfsaktion der Wiehler Geschäftsleute erfolgreich

Spende über 1000 Euro unterstützt die Arbeit der Tafel Oberberg-Süd

Mancher mag verwundert gewesen sein und sich gefragt haben: Hat sich die Weihnachtszeit durch Corona in den Frühling verschoben? So weit ist es glücklicherweise noch nicht. Aber aufgrund der besonderen Umstände konnte der Wiehler Ring (WIR) erst kürzlich den Erfolg seiner letztjährigen Nikolausstiefel-Aktion würdigen. Ende März übergab der Zusammenschluss von Wiehler Geschäftsleuten einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an die Tafel Oberberg-Süd - der Erlös aus dem Stiefelverkauf.

Vor Weihnachten 2020 hatte der Wiehler Ring gemeinsam mit Bürgermeister Ulrich Stücker mehr als 400 gut gefüllte Stiefel an Liane Althoff und Werner Höfer von der Tafel übergeben sowie an die Offene Arbeit für Senioren (OASe) und die Flüchtlingskoordination der Stadt Wiehl: ein Beitrag zu einem schöneren Weihnachtsfest bedürftiger Menschen.

Die vorweihnachtliche Nikolausstiefel-Aktion folgt einer einfachen Idee: Die im WIR vereinten Einzelhändlerinnen und -händler gaben für einen Obolus von 2 Euro Nikolausstiefel an ihre Kundinnen und Kunden ab, gesponsert durch die Sparkasse Gummersbach. Diese Stiefel wurden dann von der Kundschaft gefüllt und an die Händler zurückgebracht. Besonders engagiert und erfolgreich beim Verkauf der leeren Nikolausstiefel waren das Team von Maiworm Mode (Filialleitung: Nathalie Lesser), das Team der Sonnen-Apotheke (Nora Schäfer) und das Team von "Blumen nur für Dich" (Silke Twele).

Dr. Jörg Sachse, 1. Vorsitzender des WIR, dankte den engagierten Teams: "Sich neben den Belastungen aus der Pandemie und dem Geschäftsbetrieb noch so stark für diese gute Sache zu engagieren, ist alles andere als selbstverständlich." Der Wiehler Ring e.V. dankt seinem Aktionsteam für die Organisation und Umsetzung der Aktion, den Wiehler Bürgerinnen und Bürgern sowie der Sparkasse Gummersbach für ihr großzügiges Engagement. Dank richtete Dr. Sachse auch ans Citymanagement der Stadt Wiehl für die tolle Unterstützung und an die Händler und Dienstleister für die aktive Umsetzung. "Das ist gelebtes bürgerschaftliches Engagement und das Gegenteil des Online-Handels", so der WIR-Vorsitzende.

Tatsächlich haben die Wiehler Geschäftsleute weiterhin mit den Beschränkungen durch die Pandemie zu kämpfen. Viele sind wirtschaftlich stark betroffen. Dennoch hat sich der Verbund seinen Gemeinsinn bewahrt und die erfolgreiche Hilfsaktion durchgeführt. Zu der symbolischen Scheckübergabe kamen Werner Höfer und Liane Althoff von der Tafel Oberberg-Süd, Dr. Jörg Sachse als WIR-Vorsitzender (Wein & Tee bei E.), Simone Steinborn (Geschäftsführung Wiehler Ring e.V.), Karin Madel vom Citymanagement der Stadt Wiehl sowie die Geschäftsfrauen Silke Twele (Blumen nur für Dich) und Stephanie Simons (Schön Ding und Weile). Verhindert waren Doro Althöfer (Althöfer Uhren und Schmuck) sowie Heike Lang (Lang Raum & Ideen).

Wer den Wiehler Geschäftsleuten treu bleiben möchte, kann das auch jetzt auf verschiedene Weise tun - je nach den aktuellen Corona-Vorschriften. Bei Redaktionsschluss boten viele Händlerinnen und Händler Abhol- und Lieferservices an. Die kompetente Beratung gibt´s am Telefon. Wiehler Ring und Citymanagement leisten darüber hinaus ihre Beiträge, um den lokalen Handel zu unterstützen.